



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

21. März 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt:
vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)
zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	21.03.2014	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Samstag,	22.03.2014	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Sonntag,	23.03.2014	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Montag,	24.03.2014	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Dienstag,	25.03.2014	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Mittwoch,	26.03.2014	Apotheke Dr. Mack, Munderkingen, Marktstraße	07393/91140
Donnerstag,	27.03.2014	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Freitag,	28.03.2014	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Samstag,	29.03.2014	Apotheke im Kaufland Ehingen	07391/755631
Sonntag,	30.03.2014	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Montag,	31.03.2014	Apotheke Dr. Mack, Munderkingen, Schillerstr.	07393/9546740
Dienstag,	01.04.2014	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Mittwoch,	02.04.2014	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Donnerstag,	03.04.2014	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Freitag,	04.04.2014	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

(Ernst Bloch)

Termine auf einen Blick

Freitag, 21.03.2014 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag, 22.03.2014 ab 08.00 Uhr	Sportverein Untermarchtal Altpapier-, Altkleidersammlung
Samstag, 22.03.2014 20.00 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Jahreshauptversammlung
Montag, 24.03.2014 19.30 Uhr, Zunftstube	Narrenzunft Untermarchtal Fasnetsnachlese
Mittwoch, 26.03.2014	Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke
Montag, 31.03.2014	Leerung der BLAUEN TONNE
Mittwoch, 02.04.2014	Müllabfuhr
Mittwoch, 02.04.2014 15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Freitag, 04.04.2014 20.00 Uhr, Gasthaus „Hirsch“	SHB-Ortsgruppe Untermarchtal Jahreshauptversammlung
Samstag, 05.04.2014	SHB-Ortsgruppe Untermarchtal Gemarkungsputzete
Donnerstag, 10.04.2014	Sperrmüllabfuhr

Unsere Altersjubilare im Monat APRIL 2014

<i>Frau Maria Schwager</i>	-	<i>75. Geburtstag</i>
<i>Maria Hilf</i>		
<i>Frau Dorothea Aßfalg</i>	-	<i>75. Geburtstag</i>
<i>Haldenstraße 8</i>		
<i>Sr. Bernhilde Rölle</i>	-	<i>80. Geburtstag</i>
<i>Maria Hilf</i>		
<i>Sr. M. Agnes Hahn</i>	-	<i>85. Geburtstag</i>
<i>Maria Hilf</i>		
<i>Sr. Fredeswinda Reger</i>	-	<i>85. Geburtstag</i>
<i>Maria Hilf</i>		
<i>Sr. Irmburga Nikel</i>	-	<i>85. Geburtstag</i>
<i>Guter Hirte</i>		

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen
alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Gemeindeverwaltung

Reisigablagerung auf dem Fackelplatz

Verehrte Mitbürger,

nachdem nun die diesjährigen Funken abgebrannt wurden, möchte ich vorsorglich darauf aufmerksam machen, dass bis zum Oktober eine Ablagerung von Reisig und Holz auf dem Fackelplatz nicht mehr erlaubt ist. Ich bitte dies zu beachten!

Herzlich bedanke ich mich bei der Landjugend für die Errichtung des Funkens und die Organisation! Es ist eine große Freude für mich zu sehen, dass sich auch die jungen Bürger unserer Gemeinde in dieser Weise engagieren.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Ritzler



Gemarkungsputzete am Samstag, 05.04.2014

SHB

Nach der Gemarkungsputzete im Jahre 2011 wollen wir am **Samstag, dem 05.04.2014** die nunmehr 6. Gemarkungsputzete für unsere saubere Umwelt durchführen.

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Heimatbundes hat wieder die Organisation übernommen.

Treffpunkt ist um **09.00 Uhr an der Mehrzweckhalle**.

Es werden Gruppen gebildet, die bestimmte Wege und Flächen auf unserer Gemarkung zugeteilt erhalten und diese dann abgehen.

Diese gemeinsame Aktion hat wiederum zum Ziel, darauf aufmerksam zu machen, dass der Abfall, welcher Art auch immer, nicht in die freie Feldflur gehört. In den vergangenen Aktionen durften wir dabei auf die Hilfe der Vereindegemeinschaft und sonstiger interessierter Bürger bauen.

Ich möchte Sie deshalb bitten, wieder mitzumachen. Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsausrüstung wie Handschuhe, Greifzangen oder ähnliches mit.

Selbstverständlich wird die Gemeinde alle Helfer zu einem Vesper einladen.

Die Grundschule wird bereits vorab das Gelände um die Schule und die Mehrzweckhalle sauber machen.

Herzlichen Dank für die Teilnahme im Voraus.

Ihr
Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 01. April 2014**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 11.03.2014

TOP 2 Baugebiet Steige IV 2. Zufahrt – Auftragsvergabe

TOP 3 Ausstattung der Schulverwaltung – Erneuerung des Verwaltungscomputers

TOP 4 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 11.03.2014

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 18.02.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 18.02.2014 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Ausstattung der Verwaltung –Leasingvertrag für Drucker- und Faxgerät

Im Jahr 2009 hatte der Gemeinderat das Leasing eines Multifunktionsdruckers für die Dauer von 60 Monaten abgeschlossen. Nachdem der damals abgeschlossene Vertrag ausgelaufen ist, hat der Gemeinderat in der jetzigen Sitzung sich für einen neuen Leasingvertrag bei der Firma CSW aus Munderkingen entschieden.

Die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren mit der Firma CSW war sehr gut und zu der jetzigen Entscheidung hatte die Firma CSW das günstigste Angebot vorgelegt.

Die Dauer des neuen Leasingvertrages beträgt wieder 60 Monate. Geleast wird ein Gerät der Marke Kyocera Typ 550i mit einem sogenannten Finisher, welcher es ermöglicht die Drucke gleich zu heften. Dies ist besonders für die Erstellung des Amtsblattes sehr hilfreich.

Inklusive eines Vollwartungsvertrages beträgt der monatliche Nettoaufwand für das Gerät, über das auch der Faxverkehr stattfindet, 188,14 €.

Mitbeinhaltet sind 13.000.- Ausdrücke pro Monat.

TOP 3 Baugebiete Steige III und IV – Vorbereitung der DSL-Versorgung

Im Baugebiet Steige III steht der Endausbau an. Um für die zukünftige Anbindung des Baugebietes an eine DSL-Versorgung gerüstet zu sein, entschied der Gemeinderat sich dafür in diesem Bereich eine sogenannte Mikroverrohrung in Auftrag zu geben. Mit dieser Vorgehensweise kann jetzt jedes Grundstück separat angefahren werden, ohne bei einem zukünftigen tatsächlichen Ausbau der DSL-Technik nochmals die Fahrbahn aufgraben zu müssen.

Für diese Maßnahme entstehen Mehrkosten von ca. 15.000.- €. Nicht beinhaltet sind dabei die Ingenieurleistungen. Die Verlegung einer Leerrohrtrasse hätte Kosten in Höhe von ca. 9.000.- € verursacht.

Im Baugebiet Steige IV wird die Gemeinde mittels zusätzlichen Leerrohrquerungen einen Ausbau, wie er im Bereich Steige III jetzt durchgeführt wird, vorbereiten. Diese Maßnahme ist nahezu kostenneutral gegenüber den bisherigen Planungen, da im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens durch die Firma Telekom ein neuer Verteiler installiert wird und deshalb in diesem Bereich bisher geplante Leerrohrleitungen entfallen können. Das Ingenieurbüro Funk errechnete Mehrkosten in Höhe von ca. 800.- €.

TOP 4 Bekanntgaben - Sonstiges

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2014

Mit Erlass vom 04.03.2014 hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt. Dem Gemeinderat wurde dies zur Kenntnis gegeben.

Eine nicht öffentliche Sitzung hat im Vorfeld der Sitzung stattgefunden.

B e k a n n t m a c h u n g

der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

I. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBL. S. 581, ber. S. 698) hat der Gemeinderat am 18.02.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 3.057.300 €, |
| davon im Verwaltungshaushalt | 1.838.000 €, |
| im Vermögenshaushalt | 1.219.300 €, |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
(Kreditermächtigungen) in Höhe von | 411.400 €, |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | - 0 - €. |

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 600.000 €
festgesetzt.

§ 3 Steuersätze

Die Steuersätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 300 v. H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbsteuer auf | 340 v. H. |
| der Steuermessbeträge. | |

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

- II.** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekanntgemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

III. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 04.03.2014 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 18.02.2014 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt. Die nach der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen zu den Festsetzungen in § 1 Ziffer 2 und § 2 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

IV. Auslegung des Haushaltsplanes

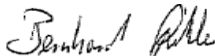
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, dem 24. März 2014

bis Dienstag, dem 01. April 2014

je einschließlich im Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Untermarchtal, den 21. März 2014


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2012

Die Verbandsversammlung hat am 17.03.2014 das Ergebnis der am 23.09.2013 von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 gem. § 95 Abs. 2 der GemO für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das HJ 2012:

	Verwaltungs- haushalt -in €-	Vermögens- haushalt -in €-	insgesamt VwH+VmH -in €-
1. Soll- Einnahmen	1.654.495,11	196.988,99	1.851.484,10
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	218.200,00	218.200,00
3. Zwischensumme	1.654.495,11	415.188,99	2.069.684,10
4. Ab: Haushaltseinnahmereste VJ	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.654.495,11	415.188,99	2.069.684,10
6. Soll- Ausgaben	1.654.495,11	309.794,09	1.964.289,20
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	110.394,90	110.394,90
8. Zwischensumme	1.654.495,11	420.188,99	2.074.684,10
9. Ab: Haushaltsausgabereste VJ	0,00	5.000,00	5.000,00
10. Bereinigte Soll- Ausgaben	1.654.495,11	415.188,99	2.069.684,10
11. Differenz 10 ./ 5 Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
12. Planzahlen 2012	1.647.484,00	440.045,00	2.087.529,00

2. Feststellung der endgültigen Umlagen:

a) Allgemeine Verbandsumlage 2012	=	869.348,66 €
b) Schulkostenumlage 2012 der Werkrealschule Munderkingen	=	3.397,63 €
c) Schulkostenanteile des Schulverbandes "Winkel" Oberstadion für 2012 für die Gemeinden Grundsheim, Oberstadion und Unterstadion	=	0,00 €

3. Feststellung der Vermögensrechnung 2012:

	insgesamt	d a v o n	
	€	Verband allg.	GVStr.
	€	€	€
a) Geldanlagen	614.722,42	0,00	614.722,42
b) Allgemeine Rücklage	646.266,42	31.544,00	614.722,42
c) Kredite	51.550,99	-	51.550,99
d) Gewährung von Kassenkrediten (aus Rückl.GVStr.)	0,00	-	0,00

4. Feststellung folgender Reste:

a) Haushaltsausgabenreste im Verwaltungshaushalt auf	0,00 €
b) Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt auf	218.200,00 €
c) Haushaltsausgabenreste im Vermögenshaushalt auf	110.394,90 €
d) Kasseneinnahme-Reste	211.226,44 €
e) Kassenausgabe-Reste	252.691,53 €

Munderkingen, den 18.03.2014

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Bussenwasserversorgungsgruppe Oberstadion
--

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Bussenwasserversorgungsgruppe Oberstadion

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Bussenwasserversorgungsgruppe Oberstadion findet am

**Dienstag, 25.03.2014 um 17:00 Uhr
im Bürgerhaus in Dietelhofen, Hallstr. 16**

statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Änderung der Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Verbandsversammlung
2. Feststellung des Jahresabschlusses und der endgültigen Betriebskostenumlage 2013 sowie Entlastung der Geschäftsführung
3. Wirtschaftsplan 2014
4. Sanierung Hochbehälter Volkersheim und Pumpwerk Hausen a.B.
 - a) Vorstellung der Planung
 - b) Vergabe der Gewerke
5. Bekanntgaben
 - Haushaltserlass des Landratsamts zum Wirtschaftsjahr 2013
6. Sicherstellung der Wasserversorgung des Zweckverbandes Iller-Risstal, Sitz Erolzheim
 - Strukturgutachten über eine überregionale Wasserversorgung
7. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, 07.03.2014

gez. Mück, Verbandsvorsitzender

<u>Informationsnachmittag für zukünftige Fünfer an der Realschule Munderkingen</u>

Die Realschule Munderkingen lädt ganz herzlich alle zukünftigen Fünfer mit Ihren Eltern zum Informationsnachmittag am **21. März 2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr** ein.

An diesem Nachmittag können die Schüler und Eltern die Realschule besichtigen.

Gemeinsamer Beginn ist um 15.00 Uhr im Atrium der Realschule, die Bläserklasse wird zur Begrüßung spielen. Anschließend können die zukünftigen Fünftklässler in Gruppen bei Mitmachangeboten die verschiedenen Fächer und Angebote der Realschule kennen lernen.

Erstmals haben wir in diesem Schuljahr ein Förderprogramm für Kinder mit Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben, sowie bei anderen Lernproblemen angeboten und möchten dies auch in Zukunft fortführen.

Für Informationen rund um die Bläserklasse steht für Sie Frau Birk den ganzen Nachmittag im Musiksaal zur Verfügung.



Eltern können an einer Führung durch die Lehrkräfte der Realschule teilnehmen, zudem stehen alle Lehrer und die Schulleitung für Fragen den ganzen Nachmittag zur Verfügung.

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Eltern und Schüler der 6. Klassen. Alle Lehrer, Eltern, Schüler und die Schulleitung freuen sich

auf Ihren Besuch.

Anmeldemöglichkeiten:

Mittwoch, 26. März 2014;	8.00-12.00 Uhr und 16.00-17.30 Uhr
Donnerstag, 27. März 2014;	8.00-12.00 Uhr und 16.00-17.30 Uhr

Sie können aber auch jederzeit bei unserer Sekretärin Frau Waltraud Prill (07393/954143) einen anderen Termin mit uns vereinbaren.

Jutta Bratsch - Schulleiterin Realschule Munderkingen

PRESSENOTIZ / INFORMATION

Die Musikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Instrumente, Fächer, Kurse

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Streichinstrumente, Akkordeon, Gitarre, Keyboard, Schlaginstrumente.
- Andere Instrumente auf Anfrage – wir bemühen uns gerne auch bei selteneren Instrumenten um eine Lehrkraft.
- Musiktheorie und Gehörbildung für die D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung angehender Musikstudenten und als Ergänzung des Instrumentalunterrichtes.
- Kursformat: Musikreigen für Kleinkinder ab 24 Monate (14 Wochen)
- Kursformat: Musikalische Grundausbildung Erwachsenen 50+ (12 Wochen)

Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag.
- Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,

- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

Anmeldungen

Anmeldungen auf freie Unterrichtsplätze sind auch im laufenden Unterrichtsjahr möglich, ebenso jederzeit Schnupperstunden.

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobil 0172 7311640) und sich informieren. Formulare und Informationen im Büro der Musikschule, per Post oder zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm.

Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg

Öffentliche Informationsveranstaltung - Hochwasserrisiko- management im Gebiet Mittlere Donau" am 24.03.2014 um 18:00 Uhr in der Aula der Alten Schule in Sigmaringen.

Am Montag, dem 24. März 2014, informiert das Regierungspräsidium Tübingen in der Aula der Alten Schule in Sigmaringen (Schulhof 4, 72488 Sigmaringen) über das Hochwasserrisikomanagement im Gebiet Mittlere Donau. Von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr werden der Öffentlichkeit die Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten vorgestellt und die Möglichkeit zur Diskussion gegeben.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 24. März 2014**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine
**Sitzung des Ausschusses
für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales**
statt. **Beginn: 16:00 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Präsentation der Gustav-Werner-Schule Ulm
2. Tätigkeitsbericht der Hector-Kinderakademie
3. Dachsanierung bei der Valckenburgschule Ulm
- Schlussabrechnung
4. Bekanntgaben

Nichtöffentliche Beratung

„Essen fast wie die Großen“: Vortrag zur Ernährung des Kleinkindes

Unter dem Titel „Essen fast wie die Großen“ bietet der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis jungen Eltern Tipps und Hinweise bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr an.

Der Kurs findet am Dienstag, 25. März von 10 bis 11:30 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm, Schillerstraße 30 statt.

Anmelden und informieren kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Krötenwanderungen haben eingesetzt **- Landratsamt bittet Autofahrer um vorsichtiges Fahren -**

Die milder werdende Witterung sorgt für Bewegung bei Amphibien wie Grasfrosch, Erdkröte oder Bergmolch. Sie verlassen ihren Winterunterschlupf und wandern zum Paaren und Laichen in die Sommerquartiere. Bei diesen Laichwanderungen werden allerdings häufig stark befahrene Straßen überquert, die den Tieren zum Verhängnis werden. Deshalb heißt es also wieder: Autofahrer, aufgepasst!

Sommer- und Winterquartiere liegen oft weit voneinander entfernt. Am auffälligsten sind die Laichwanderungen der Kröten im Frühjahr. Sie wollen zur Paarung und zum Abkühlen zurück in das Gewässer, in dem sie aufgewachsen sind. Beispiele stark besuchter Laichgewässer sind der Schmiechener See zwischen Schelklingen und Allmendingen und der Ziegelweiher zwischen Dornstadt und Beimerstetten.

An den besonders gefährdeten Straßenabschnitten gibt es zum Teil feste Zäune, Leitsysteme oder Durchlässe für die Tiere. Zusätzlich werden während der Laichwanderungen provisorische Krötenschutzgitter aufgestellt. Täglich zwei- bis dreimal sammeln ehrenamtliche Helfer, meist von den Naturschutzverbänden, die Tiere entlang der Fanggitter in Eimer und bringen sie über die Straße.

An den Straßen stehen spezielle Hinweisschilder, die auf die Amphibienwanderungen aufmerksam machen. Für den Autofahrer heißt das: Fuß vom Gas. Tempo runter und Vorsicht beim Fahren ist während der Wanderungszeit der Kröten der beste Amphibienschutz.

An folgenden Straßen im Alb-Donau-Kreis finden alljährlich Krötenwanderungen statt:

- B 492 Allmendingen – Schmiechen * L 240 Schelklingen – Ringingen
- L 260 Dietenheim – Regglisweiler
- L 260 Oberkirchberg – Illerrieden (Wochenauer Steige)
- L 1232 Amstetten – Ettlenschieß * L 1236 Wipplingen – Asch
- L 1239 Beimerstetten – Dornstadt * L 1268 Dietenheim – Wain
- K 7313 Schalkstetten – Bräunisheim * K 7360 Erbach – Ringingen
- K 7360 Ringingen – Eggingen * K 7364 Illerrieden – Dorndorf
- K 7365 Illerrieden – Beuren * K 7373 Ersingen – Dellmensingen
- K 7385 Wipplingen – Sonderbuch * K 7401 Urspring – Reutti
- K 7402 Westerstetten – Holzkirch * K 7403 Beimerstetten – Tomerdingen
- K 7411 Eggingen - Erstetten

Bei diesen Straßen bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht.

Informationsschreiben zur Rindertuberkulose in Baden-Württemberg

Seit Ende 2012 werden im Rahmen eines Überwachungsprogrammes im bayerischen Allgäu vermehrt Ausbrüche der Rindertuberkulose festgestellt. Insbesondere der Landkreis Oberallgäu ist betroffen, vereinzelte Fälle wurden auch in den angrenzenden bayerischen Landkreisen festgestellt.

Als Folge davon müssen auch in Baden-Württemberg bei epidemiologischen Nachforschungen gemäß Tuberkulose-Verordnung ansteckungsverdächtige Tiere ("Kontakttiere") untersucht werden. In diesem Zusammenhang wurde bisher auch in sieben Beständen in Baden-Württemberg die Rindertuberkulose amtlich festgestellt. Der Alb-Donau-Kreis war bislang hiervon nicht betroffen.

Zusätzlich laufen auch Überwachungsuntersuchungen beim Alpenweideviehverkehr. Dies betrifft alle Tiere, die in den bayerischen Alpen oder in Österreich auf Weiden stehen sollen. Die Untersuchung dieser Tiere erfolgt durch das zuständige Veterinäramt des Alb-Donau-Kreises. Die Kosten werden durch das Land Baden-Württemberg getragen.

Alle Tierhalter, die **im Jahr 2014** Rinder auf Weiden in den folgenden Landkreisen auftreiben möchten, haben die Rinder vor dem Weideauftrieb und nach dem Weideabtrieb auf Tuberkulose untersuchen zu lassen:

Oberallgäu, Lindau, Memmingen, Ostallgäu, Kempten, Mindelheim, Bad Tölz, Miesbach, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Traunstein, Weilheim, Kaufbeuren oder Garmisch-Partenkirchen. Dies gilt ebenso für Tiere, die auf **österreichische Weiden** aufgetrieben werden sollen.

Wenn Sie als Landwirt betroffen sind, dann geben Sie bitte der Veterinärbehörde des Alb-Donau-Kreises den Tag des Weideauftriebs rechtzeitig zur Vereinbarung eines Untersuchungstermins bekannt. Da die Untersuchungen von Beginn des Hauttests bis zu dessen Ablesen vier Tage in Anspruch nehmen und nur an einem Montag, Dienstag oder Freitag begonnen werden können, sollten Sie die Behörde bis spätestens Ende März informiert haben.

Kontaktdaten: Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten, Telefon 07 31 / 1 85-14 75.

Am 23. März im Franziskanerkloster Ehingen: Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“
- Landrat Heinz Seiffert überreicht die Urkunden -

24 Preisträgerinnen und Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ des Jahres 2014 aus dem Alb-Donau-Kreis stellen sich bei einem Konzert am Sonntag, den 23. März um 10:30 Uhr im Franziskanerkloster Ehingen vor. Die jungen Musikerinnen und Musiker im Alter von sieben bis 17 Jahren spielen Werke aus der Renaissance bis in die Gegenwart. Die Bandbreite reicht von Orlando di Lasso über Mozart bis zum Ragtime eines Scott Joplin. Vielfalt zeigt sich auch bei den Solistinnen und Solisten. Harfe und Cello sind ebenso dabei wie Trompete, Akkordeon und Klavier.

Allen 62 Preisträgerinnen und Preisträgern des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ überreicht Landrat Heinz Seiffert während des Konzerts ihre Urkunden.

Der Eintritt zum Preisträgerkonzert ist frei.

Der Ausflug des VdK Kreisverbands Ehingen führt dieses Jahr vom 07.07.-12.07.2014 in die „Lüneburger Heide“.

<u>Leistungen:</u>	Fernreisebus im Setra comfortclass 4* - inkl. Verpflegung am Anreisetag aus der Bordküche (Kaffee Brezeln am Morgen und mittags Wienerle mit Brot)
<u>Preis:</u>	4* Landhotel Schnuck (5 Übernachtungen/HP); bei mind. 47 Zahlenden € 499,-- /DP p.P. + EZ-Zuschlag € 75,--; Im Reisepreis sind alle Eintritte und ortskundige Reiseleitungen enthalten!
<u>Programm:</u>	Schneverdingen Heidelandschaft + Kutschenfahrt (ganztäg.RL); Stadtbesichtigung mit ortskund. Reiseführer in Bremen; Ausflug Südheide mit Vogelpark Walsrode + Stadtführung in Celle; Fahrt ans „Steinhuder Meer“, inkl. Schiffs-Rundfahrt auf dem Steinhuder Meer mit ganztäg. RL; (Änderungen vorbehalten)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung unter der Tel.-Nr. 07391/53665.

Wir haben noch Plätze frei und würden uns über eine Anmeldung auch von Nichtmitgliedern sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen - S.Ritscher – Kreisverbandsvorsitzender, VdK Ehingen

Zum Nachdenken!

Was in der Welt dir nicht gefällt, musst dir gelassen gefallen lassen.

(Paul von Heyse)

Pressemitteilung –

EFW-Frauensonntag zum Thema „Wie viel Heimat braucht der Mensch?“

Am Sonntag, 23. März 2014 laden die Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW) zum zweiten Mal zu einem Frauensonntag ein. In diesem Jahr findet er im Haus der Begegnung in Ulm statt. Beginn ist um 10 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

Nach einer kreativ-unterhaltsamen Einstimmung wird Frau Prof. Dr. phil. Beate Mitzscherlich von der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit ihrem Referat die Fragestellung des Tages („Wie viel Heimat braucht der Mensch?“) aufgreifen und die Notwendigkeit, aber auch die Schwierigkeiten von Beheimatung in einer sich verändernden Welt beleuchten. Im Anschluss an die Mittagspause gibt es Workshop-Angebote, in denen das Thema aus ganz unterschiedlichen Perspektiven bedacht, begriffen und erlebt werden kann. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst wird der Frauensonntag dann beschlossen.

Ausführliche Flyer liegen in den Pfarrämtern aus bzw. sind über die Ev. Frauen in Württemberg zu beziehen.

Eine Anmeldung mit Workshop-Wahl ist bis zum 17. März möglich unter

Evangelische Frauen in Württemberg – EFW - Sekretariat Christina Ehms

Postfach 10 13 52, 70012 Stuttgart, Tel: 0711 / 229363 – 220, Fax: 0711 / 229363 - 345

Email: efw-anmeldungen@elk-wue.de, www.frauen-efw.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176

Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vkf@landvolk.de



Kath. Erwachsenenbildung Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm e.V.

Bischof-KettelerHaus, Olgastr. 137, 89073 Ulm

Tel: 0731 92060-20, Fax: -15



Pressemeldung

„Gelingende Beziehungen wirken Wunder – Was Kindern und Jugendlichen hilft“
Wie können wir Beziehungen herstellen, die Kinder und Jugendliche in Ihrer Entwicklung fördern und ein gleichwertiges Miteinander schaffen? Dieser Frage geht der Verband Katholisches Landvolk in einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung nach.

Dazu sind alle Interessierten am **Dienstag, den 25. März um 19:30 Uhr** herzlich nach **Altsteußlingen** in den **Pfarrsaal** eingeladen. Der Referentin, Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr. hat viel Erfahrung in der Arbeit mit Großeltern, Eltern, Pädagogen und Kindern.

Kosten: € 5 pro Person, €7 pro Ehepaar

Gefährliche Frühlingsgefühle - Wild ganz wild

Biber, Dachs, Hase, Reh, Wildschwein fanden am Wochenende auf den Straßen der Region den Tod. Die Polizei mahnt zur Vorsicht.

Biber, Dachs, Hase, Reh, Wildschwein; die Liste der Tierarten, die in den vergangenen Tagen auf den Straßen in der Region den Tod fanden, ist sicher noch länger. Deshalb mahnt die Polizei zur Vorsicht.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm, also den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und im Stadtkreis Ulm, registriert die Polizei im Schnitt täglich vier Unfälle mit Wildtieren. 256 Wildunfälle waren es bereits im Januar und Februar. Meist sind es Rehe, oft aber auch andere Arten. Ein Biber, wie vergangene Woche bei Biberach, ist da eher die Ausnahme, Dachs, Hase und Wildschwein sind schon öfters auf der Straße. Im Frühjahr und im Herbst sind die Straßen für Wild und Autofahrer in dieser Beziehung am gefährlichsten. Jetzt steht das Frühjahr vor der Tür, Anlass für die Polizei, zu besonderer Aufmerksamkeit zu mahnen. Denn: Je größer das Tier, desto gefährlicher wird der Unfall für die Menschen im Auto.

Geduld wird alle Wege ebnen. (aus Russland)

Bei Zusammenstößen mit zentnerschwerem Rehwild entstehen meist hohe Sachschäden von Tausenden Euro an den Fahrzeugen. Ein Beleg, dass hohe Kräfte bei den Unfällen wirken. Die Polizei rät, besonders in den frühen Morgenstunden, bei Dämmerung und in der Nacht mit Wildwechsel zu rechnen. Besondere Vorsicht gilt auf Straßen, die durch Warnschilder gekennzeichnet sind. Denn die Schilder werden gerade dort aufgestellt, wo sich häufig Wildunfälle ereignen. Dort halten sich Tiere gerne auf Grünstreifen, Feldern und Wiesen auf. Autofahrer sollen hier langsam fahren, aufmerksam und bremsbereit sein.

Sind Wildtiere neben oder auf der Straße, gilt für Autofahrer:

Abblenden, bremsen, hupen und erforderlichenfalls anhalten. Das Tier hat so die Möglichkeit zur Flucht. Mit der Warnblinkanlage werden nachfolgende Autofahrer gewarnt. Für den Hintermann gilt:

Sicherheitsabstand einhalten, denn der Vorfahrende muss vielleicht wegen Wild plötzlich bremsen. Das wird sonst gefährlich, wie ein Unfall am Sonntag bei Niederstotzingen zeigte: Hier wurde ein Motorradfahrer leicht verletzt, als er auf ein Auto auffuhr. Dessen Fahrer hatte wegen eines Rudels Rehe abbremsen müssen.

Sind die Tiere weg, kann mit Schrittgeschwindigkeit weitergefahren werden. Wildtiere halten sich oft in Gruppen auf. Sieht man eines, können weitere Tiere in der Nähe sein.

Kommt es trotzdem zum Unfall, muss die Unfallstelle umgehend abgesichert werden. Also Warnblinklicht einschalten und Warndreieck aufstellen.

Verletzte oder getötete Wildtiere dürfen auf keinen Fall angefasst oder mitgenommen werden.

Die verletzten Tiere könnten in Panik geraten oder mit Krankheiten infiziert sein. Am besten ist, die Polizei zu verständigen. Die informiert den zuständigen Jagdpächter.

Eine Wildunfallbescheinigung erhält der Autofahrer dann bei der Polizei. Damit kann er seinen Schaden am Auto bei der Kaskoversicherung geltend machen.

Einzelne Unfälle:

Höhe Gutershofen ereignete sich am Dienstag, gegen 22.15 Uhr, ein Unfall mit einem Biber.

Eine 19-jährige Autofahrerin fuhr mit ihrem VW Polo auf der Landstraße nach Attenweiler.

Höhe Gutershofen kam es zu einem Unfall mit dem Biber. Der war auf der Straße. Am VW Polo entstand durch den Unfall ein Schaden von 1.000 Euro. Der Biber wurde getötet.

Ein Mercedesfahrer war am Sonntag gegen 20.00 Uhr auf der Fahrt von Setzingen Richtung Langenau. Bei Nerenstetten überquerte ein Hase die Kreisstraße. Er wurde vom Auto erfasst und getötet. Den Schaden am Wagen schätzt die Polizei auf rund 1.000 Euro.

Am Montag gegen 05.50 rannte ein Reh über die Landesstraße zwischen Heidenheim und Giengen. Ein Opel erfasste das Tier, es starb sofort.

Am Opel entstand Sachschaden von rund 3.000 Euro.

Nicht weiterfahren konnte ein Autofahrer am Sonntagabend bei Laupheim, nachdem er auf der B 30 ein Reh erfasste. Der Honda wurde so stark beschädigt, dass er abgeschleppt werden musste.

Ein Wildschwein fand am frühen Mittwoch bei Illerrieden den Tod. Das Tier wollte gegen 06.00 Uhr die Kreisstraße überqueren und wurde von einem Opel erfasst. Nach einem Unfall am frühen Samstag bei Ingerkingen starb ein Dachs.

Ablenkung am Steuer - die unterschätzte Gefahr

In einem Fünftel der Fahrzeit lassen wir uns am Steuer durch andere Tätigkeiten ablenken, so die Forschung. Dabei geht es nicht nur ums Telefonieren, sondern auch um Dinge wie Essen oder Trinken, laute Musik, Gespräch mit dem Beifahrer, quengelnde Kinder auf dem Rücksitz oder das Freiwischen der Scheibe.

Jedoch steigt die Unfallgefahr, sobald die Augen von der Straße, die Hände vom Steuer und die Gedanken nicht beim Verkehrsgeschehen sind. Schnell ist man da mal 50 oder auch 100 Meter gefahren, ohne einen Blick auf die Straße und das Verkehrsgeschehen zu haben.

Geräte wie Smartphones mit ihrer Funktionsvielfalt und die Fülle von elektronischen Geräten im Auto verlocken zunehmend auch zur Bedienung während des Autofahrens. Da werden SMS, Text-Nachrichten oder E-Mails geschrieben oder gelesen. Besonders junge Fahrer sind dieser Gefahr ausgesetzt.

Im Gegensatz zu Alkohol, Drogen oder extremer Müdigkeit am Steuer scheint Ablenkung als Unfallursache weniger greifbar zu sein.

Jeder dritte Unfall wird auch durch Unaufmerksamkeit verursacht. Für ein sicheres, unfallfreies Fahren empfehlen wir:

- . Blick auf die Straße,
- . Hände ans Steuer und
- . volle Aufmerksamkeit dem Fahren.

Folgende Tipps helfen:

Tipp 1: Stellen Sie elektrische Geräte wie Radio, Navi, Freisprecheinrichtung noch vor der Fahrt ein. Mit Ihrem Blick und Ihren Gedanken wenden Sie sich erheblich länger vom Verkehrsgeschehen ab als Sie vermuten. Der sekundenlange Blindflug kann einen vermeidbaren Auffahrunfall oder sogar Schlimmeres zur Folge haben!

Tipp 2: Machen Sie mit dem Einklicken des Gurts die Fahrt zur Hauptaufgabe. Telefon, Email, SMS, Beifahrer, Kinder, etc. lenken Sie ab. Versuchen Sie sich ganz auf Ihre Hauptaufgabe Fahren zu konzentrieren. Kinder sollten beschäftigt sein und Streitgespräche gehören nicht ins Auto!

Tipp 3: Sichern Sie kleine Gegenstände vor der Fahrt, damit sie nicht vom Sitz rutschen. Legen Sie Dinge, die Sie während der Fahrt brauchen, wie etwa die Sonnenbrille, in Griffnähe bereit.

Tipp 4:
Zeitdruck ist ein schlechter Mitfahrer! Viele Dinge sollten und müssen Sie bei stehendem Fahrzeug erledigen, wie Essen, Trinken, Rauchen, Telefonieren. Damit Sie sicher ankommen.

Ihr Arbeitskreis Verkehrssicherheit Alb-Donau/Ulm wünscht gute Fahrt.

Alb-Donau-Kreis/Ulm - Vor Einbruch gut geschützt? / Die Polizei berät auf der Ulmer Frühjahrsmesse Leben-Wohnen-Freizeit, wie man sich gegen Einbruch schützen kann.

Was wirklich Schutz vor Einbrechern bietet und wie sich diese Sicherungsmöglichkeiten umsetzen lassen zeigt die Polizei auf der Leben-Wohnen-Freizeit in Ulm vom 22. bis 30. März. Die Türen des Informationsfahrzeuges des Landeskriminalamtes werden auch dieses Jahr wieder für Besucher geöffnet sein. Interessierte bekommen auf dem Sattelzug einen Überblick über die Sicherungsmöglichkeiten an Wohnung, Haus und Fahrzeug. Der LKA-Truck wird auf dem Freigelände der Messe Ulm hinter den Hallen 1 bis 3 stehen (Stand-Nr.: B 25).

Aus erster Hand erläutern Experten der Polizei, welche Maßnahmen zum Schutz gegen Einbruch sinnvoll sind und welche nicht. Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle berät aber nicht nur während der Messe. Das ganze Jahr bieten die Polizeibeamten in der Schwambergerstraße 6 diese Informationen kostenlos und unabhängig an.

Bei Bedarf kommen die Beamten auch vor Ort und beraten auch bereits während der Bauplanung. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 0731/188-1444 möglich.

Vereinsmitteilungen

SHB

Schwäbischer Heimatbund
Ortsgruppe
Untermarchtal



Einladung zur Hauptversammlung

Die Ortsgruppe Untermarchtal wird die nach 3 Jahren wieder anstehende Hauptversammlung am

Freitag, 04.04.2014, 20.00 Uhr

in Untermarchtal im Gasthaus Hirsch abhalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung Kassier und Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Verschiedenes, Bekanntgaben

Anträge zur Tagesordnung/Hauptversammlung können bis einschließlich Freitag 28. März 2014 beim 1. Vorsitzenden, Wolfgang Kurz, 89617 Untermarchtal, Große Egert 27, schriftlich eingereicht werden

Wir würden wir uns sehr freuen, Sie in unserer Mitte willkommen heißen zu können.

Mitteilung für die Vereinsmitglieder:

In diesem Jahr werden wir unsere Tore des Kalkwerks am 06.04.2014 öffnen.

Das zuvor notwendige „**Abstauben**“ wollen wir am Samstag, **29.03.2014, ab 09.30 Uhr** durchführen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Am Samstag, **05.04.2014** ruft die Ortsgruppe des SHB ab **09.00 Uhr** zur

6. „Markungsputzete“

auf. Die Mitglieder sind auch hierzu herzlich eingeladen. Treffpunkt Mehrzweckehalle.

Für die Vereinsvorstandschaft – Wolfgang Kurz, 1.Vorsitzender



Wolfgang Kurz

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

-Jahreshauptversammlung des Sportverein Untermarchtal

Wie bereits angekündigt, findet die Jahreshauptversammlung des SV Untermarchtal am Samstag, dem 22. März 2014, um 20.00 Uhr, im Sportheim Untermarchtal, statt.

Alle Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des SV Untermarchtal laden wir nochmals herzlich ein.

Für die Vorstandschaft: Harald Teschner, 1. Vorsitzender

-Altpapier-, Kartonagen- und Altextiliensammlung am 22.03.2014

Der Sportverein bittet die Bevölkerung um Bereitstellung folgender Altmaterialien bzw. Wertstoffe bei der Sammlung **am Samstag, dem 22. März 2014** ab 08.00 Uhr:

Altpapier (gebündelt) – Kartonagen – (gebündelt oder zusammengelegt)

Altextilien **Gesammelt wird:** Herren- und Damenbekleidung, Kinderbekleidung, Unterwäsche, Bettwäsche, Bettfedern im Inlett, Woldecken, Hüte, Schuhe (unbedingt paarweise gebündelt)

Bitte keine: Stoffreste, Matratzen, Teppiche, Lumpen und Papiere

Die Altkleider sollten in zugebundenen Plastiksäcken rechtzeitig am Straßenrand bzw. Gehweg bereitstehen.

Im Voraus sagen wir herzlichen Dank!

Was sonst noch interessiert

Städtisches Museum-Sonderausstellung: Der Erste Weltkrieg – 100 Jahre danach

Der Geschichtsverein Raum Munderkingen plant eine Sonderausstellung zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg. Beim Ausbruch des Krieges im Juli 1914 ahnte man nicht die furchtbaren Folgen dieser Katastrophe in Europa. Die Kriegerdenkmale und die Erinnerungstafeln im Museum, die die Namen der Gefallenen verzeichnen, sprechen eine erschütternde Sprache; kaum eine Familie, die nicht davon betroffen war. Die Ausstellung soll daran erinnern, wie die Bevölkerung in Munderkingen und im Umland den Ausbruch, den Verlauf und das Ende des Krieges erlebte.

Der Verein bittet um Leihgaben für die Dokumentation: Fotos, Schriftstücke, Briefe und Postkarten, Sterbebilder, Erinnerungsstücke, Orden. Angebote bitten wir zu richten an den Vorsitzenden, Telefon 7393/2856 oder Florian Stöhr, Telefon 07393/598123 (Rathaus).

Nächster großer Krämermarkt in Rechtenstein am Freitag, den 21.03.2014 von 10.00 – 16.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum großen Frühlingsmarkt von 10.00 – 16.00 Uhr in der Bahnhofstr. ein. Wie immer werden wieder viele Anbieter – von Damen- und Herrenhüten, über Socken, Unterwäsche, Bekleidung aller Art, Handtaschen, Schals, Spielsachen, Dekoartikel, Schmuck, Tischdecken, Süßigkeiten und vieles mehr ihre Waren zum Verkauf anbieten. Auch der Messer- und Scherenschleifer ist wieder vor Ort!

Auch in diesem Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Sie können entweder direkt auf dem Markt eine leckere Marktwurst mit und ohne Pommes essen oder gemütlich in der Bahnhofsgaststätte einkehren – hier findet außer dem Mittagessen auch der Kaffee- und Kuchenverkauf des Kreativkreises statt.

Und natürlich fährt – nicht nur für Kinder – die Schmalspurbahn „Mathilda vom Stoi“ von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Und es gibt ein besonderes Kinderprogramm zusätzlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gemeindeverwaltung und der Kreativkreis Rechtenstein

Gemeindehaus Rechtenstein, Freitag, 28.03. 2014 ab 19.00 Uhr

Vor 70 Jahren: Der Luftkrieg kommt zu uns

Zu keinem Zeitpunkt des zweiten Weltkrieges stürzten im nördlichen Oberschwaben und auf der Mittleren Alb so viele schwere alliierte Bomber ab wie im Frühjahr 1944. Innerhalb von zwei Monaten waren es nicht weniger als neun der amerikanischen Fliegenden Festungen und britischen Halifax-, bzw. Lancasterbomber, die hier, Beobachter von zahllosen Menschen am Boden, unter spektakulären Umständen vom Himmel fielen.

Am Freitag, 28. März, wird der Luftkriegsforscher Otmar Gotterbarm im Rahmen eines Diavortrages im Gemeindehaus Rechtenstein von den Abstürzen Erbstetten, Frankenhofen und Aichstetten b. Zwiefalten berichten. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen werden die Erinnerungen der Zeitzeugen – Gotterbarm befragte mehr als zweihundert – und die Berichte der überlebenden Crewmitglieder stehen. Erstmals wird hier auch das Teilstück eines alliierten Fallschirmes gezeigt werden, den eine Rechtensteinerin bis heute aufbewahrt hat.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Eintritt 3 € (unter 16 J. frei).

Anzeige

Untermarchtal Bauplatz

692,00 m² von privat zu verkaufen.

tel. 07351 302114

Im Garten der Geduld wächst die Stärke.

(Judy Parker)



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 23.03. bis 06.04.2014

3. Fastensonntag

Sa 22.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 23.03.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
Mo 24.03.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Klosterkirche
	3. Fastenwoche	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 25.03.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Hochfest Verkündigung des Herrn	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 26.03.	19.00 Uhr	Festgottesdienst, Klosterkirche
	3. Fastenwoche	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Do 27.03.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	3. Fastenwoche	
	07.30 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 28.03. 3. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Lobpreis- und Segnungsgottesdienst, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal

Sa 29.03. 3. Fastenwoche
07.30 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Gebhard Fürst mit dem Diözesanrat, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
10.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche

4. Fastensonntag	Laetare	Beginn der Sommerzeit
-------------------------	----------------	-----------------------

Sa 29.03.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

So 30.03.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Solidaritätsgottesdienst für Syrien – Hl. Messe im Byzantinischen Ritus, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Klosterkirche

Mo 31.03. 4. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 01.04. 4. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 02.04. 4. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Do 03.04. 4. Fastenwoche - Gebetstag für geistliche Berufe
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 04.04. 4. Fastenwoche **Herz-Jesu-Freitag**
07.00 Uhr Laudes, anschl. Betstunden, Klosterkirche
18.30 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche
Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393 4398

Sa 05.04. 4. Fastenwoche
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

5. Fastensonntag	Kollekte: Misereor-Kollekte
-------------------------	------------------------------------

Sa 05.04.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

So 06.04.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Bußfeier, Münster Obermarchtal

Solidaritätsgottesdienst für Syrien - HL. MESSE IM BYZANTINISCHEN RITUS als Feier der BASILIUS LITURGIE

Für die bedrängten Christen in Syrien lädt das Studienkolleg Obermarchtal zu einem Solidaritätsgottesdienst in das Münster St. Petrus und Paulus ein; er wird auf die Weise gefeiert, wie ihn Christen der Ostkirche in ihrer Heimat begehen.

Dieser Gottesdienst findet statt am Sonntag, 30. März 2014 um 10.00 Uhr im Münster St. Petrus und Paulus Obermarchtal. Die Liturgie des Heiligen Basilius von Caesarea, die dabei gefeiert wird, ist etwa 1500 Jahre alt. Da sich einige Kirchen des Ostens, auch die griechisch-melkitische Kirche von Syrien, mit Rom wieder vereinigt haben, ist es möglich, in einer römisch-katholischen Kirche diesen Gottesdienst zu halten und die Kommunion zu empfangen. Die Liturgie, die etwa 90 Minuten dauert, zelebriert Großachimandrit Michael Schneider, Jesuit und Professor von der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main. Der Sergius-Chor, der die liturgischen Gesänge der Ostkirche seit Jahrzehnten regelmäßig singt, ist durch CDs und seine Teilnahme an tagungen und veranstaltungen bekannt geworden. Es werden Hilfen zur Mitfeier der Liturgie gegeben.

Die Kollekte des Gottesdienstes wird einem Krankenhaus mit Sozialstation in Kashul im Südosten von Damaskus übergeben.

Am Mittwoch, 26. März gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nachtwandler-Abendgesängen in der katholischen Kirche in Allmendingen um 20:00 Uhr.

Entzücklika ist das Ensemble des christlichen Liedermachers Alexander Bayer. Entzücklika fällt auf durch seinen überaus klaren und verständlichen Chorgesang und den sensiblen Umgang mit Liturgie und kirchlichen Räumen. Die "Nachtwandler Abendgesänge" sind eine Veranstaltung im Grenzbereich zwischen Gottesdienst und Konzert und sprechen besonders spirituell interessierte und religiös-musikalische Menschen an.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um freiwillige Spenden als Ausdruck der Wertschätzung gebeten.

Warum man immer mit Gott rechnen darf

In der Reihe „Zukunft Ehrenamt“ lädt das Dekanat Ehingen-Ulm kirchlich Engagierte und spirituell Interessierte am Sonntag, 30. März, 14.30 Uhr zu dem Vortrag „Warum man immer mit Gott rechnen darf“ ins Kloster Untermarchtal ein. Weniger Taufen, mehr Austritte, weniger Kirchenbesuch, steigende Distanz: Angesichts Besorgnis erregender Kirchenzahlen möchte Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel Mut machen und die Dinge mit Blick auf das Geheimnis biblischer Zahlen klären. In der Heiligen Schrift sind Zahlen Zeichen der Gnade Gottes und nicht Gradmesser menschlichen Erfolgs. Steffel kritisiert die Abgesänge zahlenfixierter Pastoraltheologen und eine Frömmigkeit, die den Glauben nach Streckenlänge von Wallfahrten und Anzahl gebeteter Rosenkränze misst. Stattdessen lädt er zu einer Wende von der Statistik zur Spiritualität, von äußerem Aktivismus zur Achtsamkeit der unzähligen Wunder Gottes ein. Zu Beginn werden Kaffee und Gebäck gereicht, der Vortrag mit Gespräch dann von 15 bis 17 Uhr. Anmeldungen sind bis 27.3. unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Spiritueeller Abend zur Glocke und zum Angelus-Gebet

„Soll eine Stimme sein von oben“ ist der Titel eines Glockenabends am Dienstag, 25. März, 19.30 Uhr in Hüttisheim (Gemeinderäume St. Michael in der Gemeindehalle). Anlässlich des Gusses der Hüttisheimer Glocken vor 500 Jahren und des 100jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung der heutigen Pfarrkirche zeichnet Kirchenmusikdirektor Volker Linz die über 5000jährige Geschichte der Glocke nach. Er spannt den Bogen von den Anfängen der Glocke in Asien über die Übernahme im frühen Christentum bis zum „Hamburger Glockenfriedhof“. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erschließt das Gebet „Der Engel des Herrn“, das mit dem Angelus-Läuten verknüpft ist, und gibt Impulse zum Verständnis der Engel heute. Der Eintritt ist frei.

2. Konzert „Gott Sohn“ im Konzertzyklus zur Dreifaltigkeit

Am Freitag, 28. März, 19.00 Uhr findet in der Heilig-Kreuz-Kirche in Illerrieden das zweite Konzert im Konzertzyklus zur Dreifaltigkeit statt. Im Jahr der Dreieinigkeit, das das Dekanat Ehingen-Ulm 2014 begeht, soll damit ein Zugang zu diesem Glaubensgeheimnis eröffnet werden. „Wir sollten über Gott nicht zu viel reden, sondern uns hörend und vernehmend in seinen Lebensraum hineinschwingen“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Das Konzert kreist um „Gott Sohn“. Kirchenmusikdirektor Volker Linz (Ehingen) spielt Orgelwerke von Bach, Reger, Messiaen und Langlais, dazu Gesänge aus dem gregorianischen Choral und Textimpulse aus der geistlichen Tradition. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Orgelneubau in der örtlichen Agathakirche werden erbeten.

t Liturgie und kirchlichen Räumen. Die "Nachtwandler Abendgesänge" sind eine Veranstaltung im Grenzbereich zwischen Gottesdienst und Konzert und sprechen besonders spirituell interessierte und religiös-musikalische Menschen an.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um freiwillige Spenden als Ausdruck der Wertschätzung gebeten.

(Anmerkung an Redaktion: wenn Sie zu dieser Kurzmeldung ein Pressefoto haben möchten, wenden Sie sich bitte an ensemble@entzuecklika.de.)

Wer wird denn da gleich in die Luft gehen"

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten und Streit im Familienalltag mit Kindern setzt einerseits das Bemühen voraus, den anderen verstehen zu wollen und andererseits verlangt es auch den Mut zur Konfrontation.

Eine Mücke kann zum Elefanten werden, wenn z.B. kränkende Worte gewählt werden, die Gefühle "hochgehen", nach dem Schuldigen gesucht wird oder alte "Reizthemen" aus der Schubladen gezogen werden.

Wie kann es gelingen, einen fairen Umgang mit Meinungsverschiedenheiten, verzwickten Situationen, Bedürfniskonflikten, Streit und Problemen zu praktizieren?

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, durch praktische Übungen und im Gespräch Ihre Konfliktfähigkeit zu trainieren und auszubauen.

Termin: Samstag, 5. April 2014, 9 - 13.30 Uhr

Ort: Ehingen, Kath. Gemeindehaus St. Michael, Am Wenzelstein 59

Referent: Bernhard Schmidt, Kursleiter für Kess-Elterntraining, Sozialpädagoge, Familientherapeut

Kosten: € 14,--

Ein kleiner Imbiss steht bereit. Die Bezahlung hierfür erfolgt vor Ort.

Information und Anmeldung:

Keb Kath. Erwachsenenbildung Bildungswerk, Olgastr. 137, 89073 Ulm

0731-92060-20 E-Mail: keb.ulm@drs.de www.keb-ulm.de